

Werkbezeichnung

Apollo, Mnemosyne und die neun Musen (Rom, Villa Albani-Torlonia, Galerie)

Werknummer

DW_304/VZ_03/WK_01

Werknummer Roettgen 1999/2003

304/VZ_03/WK

Werktyp

[Wiederholung und Kopie](#)

Ikonographische Systematik

[Deckengemälde und ihre Vorarbeiten](#)

Entstehung

Künstler/Urheber

Künstler

[Schöpf, Joseph](#)

Material/Technik

Feder über Graphit, mit Bister laviert, auf hellbraun getöntem Papier

Maßangabe(n)

536 x 410 mm (linke Hälfte der Komposition)

536 x 405 mm (rechte Hälfte der Komposition)

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1238516>

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1298473>

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution

[Zisterzienserstift Stams / Stams](#)

Kommentar (Freitext)

Die beiden Blätter, ehemals in Klebeband XIV, sind heute zusammen montiert

Inv.-Nr.

1189, 1190

Zum Werk

Verfasserin

[Roettgen, Steffi](#)

Kommentar

Die Annahme, dass Schöpf 1777 den Karton für das Fresko kopiert habe, der sich damals in Mengs' römischem Atelier befand (Roettgen 1999, S. 402), wird durch das Relief im Giebel der St. Petersburger Akademie bestätigt, s. DW_304/VZ_01.

Provenienz**Datum (Provenienz)**

1822

Person (Provenienz)

[Joseph Schöpf](#)

Kommentar (Freitext)

Legat

Beziehung zu anderen Werken**Verknüpfungstyp**

Replik von

Werk

[DW_304/VZ_01](#)

Werk

[DW_304/VZ_01/WK_02](#)

Bibliographie**Literaturverweis**

[Steffi Roettgen, "Noi non siamo venuti che per vedere il Parnasso di Mengs". Aggiornamenti sul rapporto del pittore sassone con Alessandro Albani, in: Cardinal Alessandro Albani. collezionismo, diplomazia e mercato nell'Europa del Grand Tour, hg. von Clare Hornsby und Mario Bevilacqua, Rom 2021 \(Studi sul Settecento romano, 37\)](#)

Seitenzahl(en)

311